Vermeidung des vielen Fleischessens, insbesondere des Schweinfleisches; die Beförderung der Leibesöfnung. u. f. w. Doch, diese und viele andre find Regeln der Diat. die hier nicht ausgeführt werden können. Wenn die Eltern überdem nur die gegebenen Vorschriften befolgen wollen, fo werden sie sich derselben, als einer Anleitung, wie sie sich in andern nicht benannten Fällen zu verhalten haben, bedienen können, und sie werden sehen, wie wohl sie dabey fahren. Ihr Zweck ist erreicht, wenn sie Etwas dazu beytragen, unfre Kinder gefund, und also eine robuste und zahlreiche Nachkommenschaft, zu erhalten.

6) Von naturlichen Unterschieden der Menschen.

a) Von ben verschiebenen Altern.

Die Rindheit (etwa bis ins rote Jahr) ift anfange ganglich, bernach etwas meniger, unerfahren, und an fich felbft hulflos. Ihr größtes Bergnugen ift Liebe und Lob von ben Eltern und andern Ermachs fenen, bie mit ben Rindern umgeben ; ferner bie Erfahrung, baf fie taglich groffer, ftarter, erfahrner, fluger und ben Alten abnlicher werben, indem fie nach und nach lefen, fchreiben und arbeiten lernen; brittens baufige Bewegung befonders in Spielen, ober in Machahmung ber Alten; endlich Effen und Trinfen.